

# Finanzausschuss vom 09.05.2016

# TOP 7:

## Betriebsabrechnung der Fäkalschlammgebühren für das Haushaltsjahr 2015



# TOP 8:

Betriebsabrechnung der Abwassergebühren  
für die zentrale Abwasserbeseitigung für das  
Haushaltsjahr 2015

# TOP 8:

aktuelle Gebühr 2015	3,45 € je m <sup>3</sup> Abwasser
entsorgte Abwassermenge 2015	407.160 m <sup>3</sup>
Aufwendungen für die Abwasserbeseitigung 2015 insgesamt:	1.325.172,67 €
- davon Betreiberentgelt an die EWE (Auswirkung der Zinsabsenkung 2014)	1.281.312,00 €
Erträge aus der Abwasserbeseitigung 2015 insgesamt:	1.500.957,41 €
- davon Benutzungsgebühren	1.404.702,00 €
- davon Überschuss aus 2014	93.536,72 €
-> neuer Überschuss in 2015 konnte komplett abgedeckt werden	82.248,02 €
-> Überschuss insgesamt	175.784,74 €

Der Überschuss ist in den nächsten Jahren wieder an den Gebührenzahler zu erstatten

TOP 9:

# Aktuelle Haushaltssituation 2016

# TOP 9:

## Ergebnishaushalt 2016

- Fehlbedarf im ordentlichen Haushalt nach der bisherigen HH-Planung: 106.500 €
- Überschuss im außerordentlichen Haushalt nach der bisherigen HH-Planung: 4.500 €
- Fehlbedarf gesamt: 102.000 €

# TOP 9:

## Aktuelle Entwicklung (Stand 09.05.2016)

	Verbesserung (+)	Verschlechterung (-)
• Grundsteuer A und B		- 32.500 €
• Gewerbesteuer (netto)		- 132.600 €
• Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		- 58.900 €
• Finanzausgleich (netto)	+ 50.800 €	
• Konzessionsabgabe Strom und Gas	+ 900 €	
• Personalaufwendungen		?
• Zinsaufwendungen	+ 15.000 €	



# TOP 9:

## Aktuelle Entwicklung (Stand 09.05.2016)

Verbesserung (+)  
Verschlechterung (-)

- Erstattung an die Schulen für Erziehungshilfe + 20.000 €
- Abrechnung Zuschüsse Kindergärten ?

# TOP 9:

## außerordentlicher Ergebnishaushalt 2016

- außerordentlicher Erlös aus der Veräußerung einer ehemaligen Spielplatzfläche

Verbesserung (+)  
Verschlechterung (-)

+ 56.000 €

# TOP 9:

## Fazit

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge liegt aktuell unter dem geplanten Haushaltsansatz 2016
- im außerordentlichen Ergebnishaushalt ergibt sich eine Verbesserung auf der Ertragsseite

# TOP 9:

- derzeit ist ein Nachtragshaushalt nicht erforderlich
- Haushaltsentwicklung ist in den kommenden Wochen weiter zu beobachten
- Haushaltsausführung im investiven Bereich läuft weitgehend planmäßig
- Kreditaufnahmen waren zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erforderlich

# TOP 10: Jahresabschluss 2009

# Bilanzwerte Aktiva

## Immaterielles Vermögen

31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
101.060,46 €	60.769,67 €	+ 40.290,79 €

- Geleistete Investitionszuwendungen wurden in der ersten Eröffnungsbilanz nicht bilanziert (Wahlrecht nach § 60 (5) GemHKVO)
- Wesentliche Investitionszuweisungen:
  - KMU-Förderung
  - Förderung solare Brauchwassererwärmung / Photovoltaikanlagen
  - Sportförderung

# Bilanzwerte Aktiva Sachvermögen

31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
42.208.518,36 €	40.782.744,80 €	+ 1.425.773,56 €

- Neubau der Mensa bei der Oberschule Augustfehn
- Konjunkturpaket II
  - Dachsanierung GS Apen
  - Oberschule Augustfehn (Dachsanierung, Lehrerzimmer)
  - Sanierung Sporthalle Schulstraße
- Neubau Bokeler Brücke
- Umgestaltung Dorfplatz Godensholt

# Bilanzwerte Aktiva Sachvermögen

31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
42.208.518,36 €	40.782.744,80 €	+ 1.425.773,56 €

- Erneuerung Milchstraße und Cirkuhlstraße
- Straßenbau Tiegelstraße Gewerbegebiet Augustfehn II
- Erneuerung Gemeindestraße Am Kanal in Augustfehn III
- Anschaffung Iseki Bauhof



# Bilanzwerte Aktiva Finanzvermögen

31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
2.006.771,52 €	1.427.160,06 €	+ 579.611,46 €

- Öffentlich-rechtliche Forderungen sind aufgrund einer Nachveranlagung im Bereich der Gewerbesteuer angestiegen
- Durch die Einführung des Grundsatzes der Periodengerechtigkeit werden die Rechnungen / Forderungen in dem Jahr gebucht, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind.

# Bilanzwerte Aktiva

## Liquide Mittel

31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
139.410,31 €	1.090.199,66 €	- 950.789,35 €

# Bilanzwerte Aktiva

## Aktive Rechnungsabgrenzung

31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
74.701,76 €	30.258,10 €	+ 44.443,66 €

- Grundsatz der Periodengerechtigkeit
  - Beamtengehälter
  - Wartungs- und Leasingverträge

# Bilanzwerte Passiva

## Nettoposition

31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
32.303.969,65 €	31.303.527,03 €	+ 1.000.442,62 €

- Enthält das Jahresergebnis 2009 (504.916,11 €)
- Erhöhung der Sonderposten (erhaltene Zuschüsse) insbesondere durch Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II, ZILE, usw.

# Bilanzwerte Passiva

## Schulden

31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
4.908.944,82 €	4.923.575,08 €	- 14.630,26 €

- Verringerung der Geldschulden (Entschuldung um 264.280,47 €)
- Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 294.061,24 € - auch diese Entwicklung ist dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit geschuldet, da die Rechnungen dem Jahr zugeordnet wurden, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind

# Bilanzwerte Passiva Rückstellungen

31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
7.292.840,40 €	7.148.256,22 €	+ 144.584,18 €

- Erhöhung der Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

# Bilanzwerte Passiva

## Passive Rechnungsabgrenzung

31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
24.707,54 €	15.773,96 €	+ 8.933,58 €

- Ausweisung der Zahlungen, die die Gemeinde im Voraus erhalten hat

# Ergebnisrechnung

	Plan 2009 (fortgeschrieben)	Ergebnis 2009	Abweichung
Ordentliche Erträge	12.411.044,70 €	13.046.781,14 €	+ 635.736,44 €
Ordentliche Aufwendungen	11.965.344,70 €	12.609.380,72 €	+ 644.036,02 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>445.700,00 €</b>	<b>437.400,42 €</b>	<b>- 8.299,58 €</b>
Außerordentliche Erträge	-	101.227,86 €	+ 101.227,86 €
Außerordentliche Aufwendungen	-	33.712,17 €	- 33.712,17 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>67.515,69 €</b>	<b>+ 67.515,69 €</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>445.700,00 €</b>	<b>504.916,11 €</b>	<b>+ 59.216,11 €</b>



# Finanzrechnung

	Plan 2009 (fortgeschrieben)	Ergebnis 2009	Abweichung
Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.300.644,70 €	11.848.353,66 €	- 452.291,04 €
Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.494.244,70 €	11.334.024,95 €	- 160.219,75 €
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>806.400,00 €</b>	<b>514.328,71 €</b>	<b>- 292.071,29 €</b>
Einz. für Investitionstätigkeit	1.568.900,00 €	1.389.281,20 €	- 179.618,80 €
Ausz. für Investitionstätigkeit	3.290.985,57 €	2.601.300,37 €	- 689.685,20 €
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1.722.085,57 €</b>	<b>- 1.212.019,17 €</b>	<b>- 510.066,40 €</b>

# Finanzrechnung

	Plan 2009 (fortgeschrieben)	Ergebnis 2009	Abweichung
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	637.100,00 €	340.938,12 €	- 296.161,88 €
Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	606.500,00 €	605.218,59 €	- 1.281,41 €
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>30.600,00 €</b>	<b>- 264.280,47 €</b>	<b>- 292.071,29 €</b>
<b>Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-</b>	<b>11.181,58 €</b>	<b>+ 11.181,58 €</b>

# Finanzrechnung

	Ergebnis 2009
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.090.199,66 €
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	- 950.789,35 €
<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>139.410,31 €</b>

# Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes

## Textziffer 01:

Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass die Beitragskalkulation für Baugrundstücke nicht im Einklang mit § 129 Abs. 1 S. 3 BauGB steht. Die Gemeinde wird ab dem Jahr 2016 für zukünftige Baugebiete die Beitragskalkulation rechtskonform gestalten.

## Stellungnahme:

Bei der Ausweisung zukünftiger Baugebiete erfolgt die Berechnung des Erschließungsbeitrages unter Beachtung der Vorgaben des § 129 (1) S.3 BauGB.

# Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes

## Textziffer 02:

Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde bei der Kalkulationspraxis von gewerblichen Baugrundstücken nicht rechtskonform gem. § 110 Abs. 2 NKomVG in Verbindung mit § 125 Abs. 1 S. 2 NKomVG gehandelt hat. Diese Vorgehensweise wirkt sich negativ auf die Jahresergebnisse 2009 ff. aus. Ab dem Jahr 2016 wird die Kalkulation durch die Gemeinde gemäß den genannten Vorschriften erfolgen.

## Stellungnahme:

Der Verkaufspreis für die Vermarktung von Gewerbegrundstücken wird derzeit nachkalkuliert. Nach erfolgter Beschlussfassung des Rates der Gemeinde Apen erfolgt eine transparente Verbuchung der künftigen Einzahlungen aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken.

# Beschlussvorschlag

**1.**

Gem. § 129 (1) NKomVG bzw. § 101 (1) NGO beschließt der Rat der Gemeinde Apen den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2009 in der Fassung vom 22.05.2015.

**2.**

Gem. § 123 (1) NKomVG bzw. § 95 (1) NGO beschließt der Rat der Gemeinde Apen, das Ergebnis des ordentlichen Haushalts in Höhe von 437.400,42 € der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und das Ergebnis des außerordentlichen Haushalts in Höhe von 67.515,69 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

**3.**

Der Rat der Gemeinde Apen erteilt dem Bürgermeister gem. § 129 (1) NKomVG bzw. § 101 (1) NGO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2009.